Sigigen: agriCatering feiert 10-jähriges Bestehen

Erfolgsgeschichte gefeiert

Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitarbeiterinnen von agriCatering im Oberamsig in Sigigen, um gemeinsam mit vielen Ehemaligen und Gästen das 10-jährige Jubiläum von agriCatering, einer Offensive der Luzerner Bäuerinnen, zu feiern.

Céline Erni

Für einmal hängten die Mitarbeiterinnen von agriCatering die Kochschürze an den Nagel und liessen sich selbst verwöhnen. Anlass der Feier war das zehnjährige Bestehen von agriCatering, einer Genossenschaft aus Luzerner Bäuerinnen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Öffentlichkeit mit einem hochwertigen Cateringservice, der vor allem auf regionale und saisonale Produkte setzt, zu bedienen.

Eine Erfolgsgeschichte

Nachdem sich die anwesenden aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen, deren Partner und die Gäste mit Kaffee und Gipfeli gestärkt hatten, begrüsste Präsidentin Isabelle Grüter die Anwesenden, unter denen sich auch zahlreiche Vertreter aus der Agrarpolitik befanden. Anschliessend ergriff Trix Villiger das Wort und führte die Anwesenden durch die zehn Jahre Vereins- oder Unternehmensgeschichte, die ihren Anfang in der Fachkommission Bäuerin des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbands nahm. Daraus entstand eine Arbeitsgruppe Bäuerinnenapéro, welche 2009 mit nur sieben Mitarbeiterinnen einen ersten Auftrag bestreiten konnte. Der 11. Mai 2009 gilt als Gründungsdatum für agriCatering, welcher sich laut Villiger vor allem auch durch visuell schön gestaltete Apérobuffets auszeichnet.

Dass es sich bei der Geschichte von agriCatering um eine Erfolgsgeschichte handelt, zeigen auch die Zahlen. Während zehn Jahren wurden an 1582 Anlässen rund 101 690 Gäste mit Kreationen aus Rohmaterialien im Wert von über einer Million Franken verköstigt.

Das 10-Jahr-Jubiläum von agriCatering bot Anlass zu regem Austausch zwischen Mitarbeiterinnen, Ehemaligen und Gästen. Foto Céline Erni

14 Frauen wurden für zehn Jahre im Dienste von agriCatering geehrt. Foto Eveline Stalder

Freudige Überraschungen

Nach dem Rückblick galt es, auf die erfolgreichen zehn Jahre anzustossen und danach stand eine musikalische Unterhaltung, durch die Bläsergruppe Surprise aus Hildisrieden auf dem Programm. Nach dem Mittagessen wartete eine Überraschung auf die Anwesenden. Anita Imfeld, ihres Zeichens Standesweibelin des Kantons Luzern, hielt mit viel Witz und Charme die Festrede für agriCatering. Anita Imfeld hat die Unternehmung durch die erfolgreiche Zusammenarbeit im Regierungsgebäude kennen gelernt und schätzt, wie sie in ihrer Rede erwähnte, die bodenständige und unkomplizierte Art der Mitarbeiterinnen sehr. Im Anschluss an die Festrede überbrachte auch Jakob Lütolf, Präsident des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbands, Grussworte zum Jubiläum.

Würdevolle Ehrungen

Als weiterer Höhepunkt für die Anwesenden galt sicherlich die Ehrung der 14 Bäuerinnen, welche seit Anfang an bei agriCatering mitarbeiten und somit ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. Beatrice Aregger, Käthi Bösiger, Rita Bucher, Rebekka Buchmann, Chregi Burri, Isabelle Grüter, Therese Helfenstein, Hanne Heini, Ruth Kaufmann, Rita Niederberger, Annemarie Rüttimann, Marianne Steffen, Trudi Troxler und Irene Zemp wurden geehrt und erhielten einen Geschenkgutschein.

Zum Schluss wurden die Kochschürzen wortwörtlich wieder vom Nagel genommen – die Mitarbeiterinnen erhielten eine neue, mit Logo bestickte Schürze - denn bereits am nächsten Tag stand wieder ein Hochzeitsapero auf dem Programm der agriCatering-Frauen.